

bedeutenden Teil im laufenden Jahre durchgeführt werden. Die Obligationen dieser Anleihe werden nicht auf dem Markt realisiert, sondern denjenigen Unternehmungen in Form von Darlehen (für die Zeit von drei bis fünf Jahren) überlassen, welche ihre Kapitalien zu erhöhen beabsichtigen. Angesichts der Schwierigkeiten bei der Realisierung an der Börse werden die Obligationen dieser Anleihe von den Banken zu 90% beliehen. Die Obligationen werden vom Staat in $4\frac{1}{2}$ Jahren eingelöst. Dadurch wird die Anleihe in den ersten Jahren die Einlagemittel der Banken und später die Budgetmittel beanspruchen.

Die Emission der erwähnten zweiten Bauernanleihe gehört auch zum laufenden Wirtschaftsjahr. Bis zum 1. April sind von 60 Mill. Rbl. bereits 47 Mill. realisiert.

d) Zahlungsanweisungen des Finanzkommissariats.

Die Zahlungsanweisungen des Kommissariats der Finanzen (Schatzanweisungen) stellen die laufende Schuld des Schatzamtes dar und werden zur Deckung des jeweiligen Kassendefizits emittiert. Sie entsprechen ungefähr den englischen "Bills of Treasury". Da die Anweisungen auf wertbeständige Einheiten lauten, schützten sie das Kapital in der Zeit der Inflation vor der Entwertung. Die Nachfrage nach diesem Papier war daher gross. Gegenwärtig erfreut sich das Papier auf dem grösseren Kapitalmarkte der Union einer allgemeinen Beliebtheit, da besonders grössere Unternehmungen (Trusts, Syndikate, Kreditinstitute) wie auch Privatpersonen ihre freien Mittel vorwiegend in diesen Papieren anzulegen pflegen.